

## Herren AK 30 – 5. Liga Gruppe B - Saison 2024

### 1. Spieltag: GC Stiftland

Die neue Saison startete für die Herren der AK 30 dieses Jahr mit leichter Verspätung, da der erste Spieltag bei uns auf der Rusel geplant war und diese Ansetzung im April zumindest mal als sehr gewagt bezeichnet werden kann. Aus diesem Grund einigte man sich darauf das Heimspiel am 17.7.24 auszutragen und somit wurde aus dem eigentlich zweiten Spieltag der erste.

Wer jetzt in Erdkunde nicht immer so richtig aufgepasst hat, dem ist der Golfclub Stiftland mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit noch nicht bekannt gewesen. Also kein Wunder, dass außer unserem Doktor niemand den Platz kannte, liegt er doch knapp zwei Fahrstunden von Deggendorf entfernt im verträumten Niemandsland zwischen Tirschenreuth und Waldsassen, was noch nicht mal in der Fußball Bundesliga die Bezeichnung „Nachbarderby“ rechtfertigen würde. Aus diesem Grund, und auch weil das Orakel der Mannschaft, Bernd Ebenböck, welcher die Deggendorfer AK 30 schon im Vorfeld als Topfavorit der Liga sah, wollte man bestens vorbereitet in die Saison starten und spielte den Platz vorab gleich zweimal, was sich wunderbar mit einem von Herrmann Wagner bestens organisierten Mannschaftsausflug verbinden ließ. Es war also angerichtet für einen erfolgreichen Saisonstart!



Unserem Kapitän Benni Striegan steht die Freude über den ersten Platz beim GC Stiftland ins Gesicht geschrieben.

Knapp 6100m ist der idyllische und schön angelegte 18-Loch Platz des GC Stiftland lang und stellt viele Spieler schon aufgrund der Länge der Spielbahnen vor große Probleme. Aber auch viele Bäume, hohes Rough, ordentliche Hanglagen und eine stattliche Anzahl von Wasserhindernissen erschweren die Aufgabe der Spieler obendrein. Dazu gesellte sich ein nasskaltes Wetter am Spieltag, also ideale Bedingungen für hohe Scores. Dass die Golfer der AK 30 mit solch schweren Aufgaben umgehen können, haben sie vor 2 Jahren mit dem Sieg beim GC Schlossberg bewiesen und auch diesmal sollten sie die Gunst der Stunde nutzen. Nach Beendigung der Runden war die Stimmung im Team eher so medium. Heinrich Achatz, dankeswerterweise kurzfristig für den verhinderten und schmerzlich vermissten



Die Einspielrunden konnten noch bei bester Witterung durchgeführt werden. Im Hintergrund die Driving Range und Loch 10 des GC Stiftland.

Bernd Ebenböck eingesprungen, legte als Tagesbester aller Spieler mit 86 Schlägen die Grundlage für ein solides Mannschaftsergebnis. 96 Schläge benötigten Markus Brunnbauer und Wolfgang Kammerl, bei beiden wären jedoch deutlich bessere Ergebnisse durchaus möglich gewesen und dementsprechend hielt sich die Begeisterung für ihre eigenen Leistungen in Grenzen. Noch schlimmer erging es den restlichen drei Spielern, denn ab dann wurden die Scores bereits dreistellig!!! Als bester der Ü100er brachte Werner Hartl mit 101 Schlägen seine Leistung ins Teamergebnis ein. Ein eher unerwartetes Ergebnis, weil er bei den Einspielerunden durchaus zu überzeugen wusste und mit dem Platz gut zurechtkam. Knapp dahinter mit 102 Schlägen lag Benni Striegan, der jedoch zusätzlich das Handicap der fehlenden Einspielerunde zu tragen hatte. Wobei bei genauerer Betrachtung auch Heinrich Achatz den Platz zum ersten Mal spielte 😊. Ohnehin wird Platzkenntnis offenbar bisweilen überbewertet, denn den Titel „Streicher des Spieltags“ sicherte sich Dr. Herrmann Wagner mit 110 Schlägen, wobei er nach eigenen Angaben 8 Bälle in der Oberpfalz zurückließ.

Es war schon fast 21 Uhr, als der Teamkapitän des GC Stiftland verkündete, dass zwischen dem ersten und zweiten Platz dieses Spieltages lediglich 1 Schlag lag. Die Spannung war greifbar und als der GC Grafenau als zweiter Sieger feststand (+90,8) jubelten auch die Spieler des GC Deggendorf (+89,8), denn der nächste Auswärtssieg war geschafft. Den dritten Platz belegte das Team des GC Straubing II (+101,8) und vierter wurden die Gastgeber des GC Stiftland (+113,8). Ein erfolgreicher Auftakt in die neue Saison war also geglückt. Aufgrund der gezeigten Leistungen deutet sich ein Dreikampf um den Titel an. Für „Das Orakel“ ist jetzt schon klar, wer am Schluss die Nase vorne haben wird. Am 14.6.24 geht es zum nächsten Spieltag nach Straubing. Mal sehen was die Mannen von Kapitän Benni Striegan dann zu leisten im Stande sind. Dort stehen dann auch sicherlich wieder Stefan Beck, Bernd Ebenböck und Christian Liebl zur Verfügung, also hat der Kapitän die Qual der Wahl und kann aus dem Vollen schöpfen.

So schön die beiden (Einspiel-)Tage in Stiftland waren und so erfolgreich der Saisonauftakt für die AK 30 auch war, bleibt zu hoffen, dass eine solche Einteilung der Teams in der untersten Liga eine Eintagsfliege bleibt und der Bayerische Golfverband auch mal eine Landkarte zur Zusammenstellung der Gruppen heranzieht. Für uns war es eine lange Auswärtsfahrt, aber eben einmalig! Die Spieler des GC Stiftland haben das in den kommenden Wochen dreimal vor sich!!